



FDP-Fraktion | 15.04.2013 - 02:00

GRUSS: Studie zur Kinderbetreuung: Familien profitieren enorm von schwarz-gelber Politik

BERLIN. Anlässlich der aktuellen ifo-Studie zum Stand der Kinderbetreuung in Deutschland erklärt die familienpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion Miriam GRUSS:

Die schwarz-gelbe Bundesregierung hat so viel wie keine Regierung zuvor in den Ausbau der Kinderbetreuung investiert - und das zahlt sich aus. Die aktuelle Untersuchung des ifo-Institutes im Rahmen der Gesamtevaluation aller ehe- und familienpolitischen Leistungen zeigt: Familien - vor allem Frauen - profitieren von dem quantitativen und qualitativen Ausbau der Kinderbetreuung der vergangenen Jahre. Die Regierungskoalition setzt damit erfolgreich auf Wahlfreiheit und nicht auf Bevormundung der Bürger.

Die wichtigsten Ergebnisse: Der Betreuungsausbau hilft Frauen immens, wieder in den Beruf einzusteigen. Zudem arbeiten Frauen, die ihre Kinder betreuen lassen, häufiger und verdienen durchschnittlich etwa 700 Euro mehr im Monat. Für die Familien bedeutet das finanzielle Stabilität und für die Frauen Unabhängigkeit und Versorgungssicherheit auch im Alter. Ein wichtiger Effekt ist zudem, dass Familien, die öffentliche Betreuung in Anspruch nehmen, deutlich häufiger weiteren Nachwuchs bekommen. Das ist erfolgreiche Regierungsarbeit.

In den Bundesländern wird hingegen die Doppelmoral der Opposition in der Familienpolitik deutlich: Außer warmer Worte passiert dort nämlich nichts passiert. Wo Sozialdemokraten und Grüne regieren, fallen Familien hinten runter: schleppender Betreuungsplatzausbau, hohe Schulden, schlechte Bildung. Das gilt es im Bund zu verhindern.

[292-Gruss-Studie_Kinderbetreuung.pdf](#) [1]

Quell-URL: <https://www.libera.de/content/gruss-studie-zur-kinderbetreuung-familien-profitieren-enorm-von-schwarz-gelber-politik#comment-0>

Links

[1] https://www.libera.de/sites/default/files/uploads/2013/04/24/292-Gruss-Studie_Kinderbetreuung.pdf